Unerträgliche Phasen im Leben der wahren Künder Gottes

– Teil 2 –

Fortsetzung der Botschaft:

Über die unerträglichen Phasen im Leben der wahren Künder meiner Liebe, habe ich den inneren Menschen über einen himmlischen Lichtboten schon das Wesentliche berichtet. Die klare und direkte Sprache meines Liebegeistes über das allgemeine Leben der Künder, die für das himmlische Licht auf Erden freiwillig gewirkt haben und noch wirken, können jedoch heute manche gottverbundene Menschen noch nicht erfassen und deshalb nicht annehmen. Sie glauben fälschlich, ich möchte mit dieser Botschaft alle Künder in ein höheres Licht stellen oder andere wiederum meinen, ich möchte sie bemitleidenswert hinstellen. Keine der beiden Annahmen stimmt.

Bitte versteht: Mein Liebegeist berichtet deshalb von ihrem schweren, manchmal unerträglichen Leben, weil sie in der Vergangenheit von den meisten gläubigen Menschen in ihrer inneren vielleicht für sie sonderbaren Lebensweise missverstanden wurden. Ihnen wurde viel Übles angedichtet und nachgesagt, das aber nicht der Wahrheit entsprach. Viele waren in ihrem Leben sehr verzweifelt darüber und wussten oftmals nicht, wie es ihnen geschieht. Ihre Botschaften waren für viele gläubige Menschen unerträglich, weil sie edle und herzliche himmlische Gesetzmäßigkeiten enthalten haben, die von der üblichen menschlichen Lebensweise dieser herzenskalten Welt weit entfernt lagen bzw. stark abwichen. Deshalb waren nicht wenige der Gläubigen darüber empört und manche wiegelten einen Aufstand gegen den Künder an. Dies geschah ebenso mehrmals in der Lebenszeit Jesu und in jeder anderen irdischen Zeitepoche, in der die wahren himmlischen Künder lebten. Von einem Augenblick zum anderen verschworen sich oft die besten Freunde der Künder gegen sie und wollten, dass sie das ausgesprochene oder geschriebene Wort meines Liebegeistes – das geradlinig persönlich, ernst und ermahnend war – zurücknehmen oder es berichtigen. Waren die Botschaften schon schriftlich verfasst, dann waren einige der Meinung, sie dürften nicht mehr verbreitet werden, weil sie etwas enthalten, das manchem von ihnen im persönlichen Ansehen schaden könnte. Deshalb vernichteten sie die Niederschriften. Dies geschah laufend durch die Gläubigen, die von meinem Liebelicht noch nicht so durchdrungen waren.

Als sich die Korrektoren mit der Übersetzung der Botschaften meines Liebegeistes beschäftigten – viele beruflich nach den Anweisungen einer religiösen Gruppe – wurden von ihnen viele Passagen mit bedeutenden Aussagen zur Bewusstwerdung des menschlichen Lebens und ihrer Fehler und Schwächen herausgenommen. Gerade die so wichtigen Erkenntnisse

zur Bewusstwerdung schlechter Charakterzüge wurden von den Korrektoren nach Rücksprache mit ihren religiösen Führern aus den Botschaften gestrichen. Angeblich würden diese Aussagen die Gläubigen irritieren und zu persönlich ausfallen. Es waren wahre Geschehnisse aus dem täglichen Leben der gläubigen Menschen, die aus Unwissenheit über die göttlichen Lebensgesetze unbewusst viele negative Verhaltensweisen lebten, die sie von den tief gefallenen Menschen ohne innere Verbindung, zu mir ahnungslos übernahmen. Auf diese machte ich sie über die Künder aufmerksam und ich versuchte ihnen mit Beispielen aus ihrer privaten Lebenssphäre zu helfen, sich selbst zu erkennen. Bitte sagt mir, wie kann ich euch eure Ungesetzmäßigkeiten aufzeigen, wenn ihr mir verwehrt, die aus eurem Privatleben zu beleuchten? Gerade in zwischenmenschlichen Beziehungen und vor allem in den Partnerschaften leben die gottverbundenen Menschen unbewusst so viele Ungesetzmäßigkeiten und ahnen nicht, wie weit sie sich vom himmlischen Dualleben und dem Lebensprinzip der Lichtwesen entfernt haben. Deshalb versuchte ich früher und dies geschieht von mir auch heute durch weit gereifte Künder, die den göttlichen Ernst schon weitgehend erschlossen haben, euch zur Selbsterkenntnis viele Beispiele von unschönen und ungesetzmäßigen Verhaltensweisen aus dem täglichen Leben aufzuzeigen. Diese beleuchte und vertiefe ich mehrmals aus verschiedenen Perspektiven, damit ihr einigermaßen versteht, wie die göttlichen Gesetze ausgelegt sind.

Denkt bitte jetzt in dieser irdischen Endzeit weise und auch geistig um, damit es nicht wieder zu Streichungen einiger sehr wichtigen Aussagen meiner Liebebotschaften kommt, die jedoch für manch einen geistig-religiös irregeführten oder widerspenstigen gottverbundenen Menschen unangenehm sind. Ich bitte euch aus meinem kosmischen Herzen der Urzentralsonne, streicht nicht die euch noch unliebsamen Aussagen, sondern überdenkt alles weitsichtig und aus einem anderen, höheren geistigen Blickwinkel. Vielleicht ist euch dies heute noch nicht möglich, dann wartet einige Zeit mit dem Lesen dieser Botschaft, worin sehr ernste Aussagen über das Leben der Künder und der ihnen nahestehenden Menschen enthalten sind. Nehmt euch bitte vor sie später einmal zu lesen, aber erst wenn ihr spürt, dass euer menschliches und seelisches Bewusstsein durch eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Selbsterkenntnisse mehr gereift ist. Dann nehmt die Botschaft, so ihr wollt, wieder zur Hand und ihr werdet über eure erweiterte Denkweise und den größeren geistigen Überblick erstaunt sein, da ihr inzwischen ein neues, höheres Bewusstsein erlangt habt. Dieses gibt euch von innen durch eure neuen und erweiterten Wissensspeicherungen zu verstehen, dass ihr vor einiger Zeit für manche meiner göttlichen Aussagen noch geistig unreif ward und sie deshalb missverstanden und nicht ertragen konntet. Und dann versteht ihr endlich den tiefen Sinn einer tiefgründigen Botschaftsaussage, die auch euer Leben betraf. Doch damals konntet ihr meine Weisungen über das schwere Leben der Künder und das unbewusst gelebte, unschöne Benehmen der ihnen nahestehenden Menschen nicht annehmen und glaubtet fälschlich, ich will, dass ihr einen Künder bemitleiden sollt. Nein, in keiner Weise war dies mein Vorhaben.

Mein Liebegeist will euch durch diese Botschaft vom Leben der wahren Künder vermitteln und innerlich nachempfinden lassen, wie schwer es sensible Menschen in dieser Welt haben, konsequent und herzlich aufgeschlossen in die Richtung des himmlischen Lebens zu gehen. Sie sind schon immer in der Welt der Fallwesen ein Angriffsziel von Menschen gewesen, die sich noch nicht bewusst waren, wie und was sie täglich leben. Die unkontrolliert lebenden Menschen ahnten nicht, dass in dieser niedrig schwingenden Welt die Gefahr besteht, leicht oder stark von unsichtbaren, hinterlistigen Gegensatzwesen (Seelen) beeinflusst zu werden. Sich täglich in Herzensgebeten auf mich auszurichten und nur wenig aus seinem Wissen um edle, himmlische Lebensweisen zu verwirklichen, wahrlich, das reicht nicht aus. So einen gläubigen Menschen kann ich nicht sicher schützen und gesetzmäßig weisen.

Mit ihrer lauen Lebensweise konnten die früheren herzlichen Menschen die unsichtbare Gefahr auf der Gefühlsebene nicht erahnen und sind dadurch oft unbewusst von den Seelen gesteuert worden. Sie wussten, dass sie gutmütige und hilfsbereite Menschen waren, doch sie glaubten irrtümlich, ich könnte sie deswegen in jeder irdischen Situation vor der Beeinflussung niedrig schwingender Seelen schützen. Diesem großen Trugschluss sind in den vergangenen Jahrtausenden viele aufrichtige und herzensgute Menschen aus Unwissenheit erlegen. Sie wussten über das erdgebundene Jenseits und das hinterlistige Wirken der uneinsichtigen Seelen zuwenig. Deshalb erlebten sie oft in ihren Inkarnationen in zwischenmenschlichen Beziehungen Schwierigkeiten und noch größere mit den Menschen aus dem Fall.

Nun, aus dieser Schilderung könnt ihr erkennen, weshalb ich zu euch inneren Menschen im Klartext über die Künder spreche und die große Gefahr der starken Beeinflussung von dunklen Seelen nicht verharmlose. Dies war und ist immer mein Anliegen. Doch manche Künder der Jetztzeit gehen ängstlich und zu vorsichtig mit meinen göttlichen Botschaften um und geben nur diese Aussagen aus ihren Händen weiter, die keine ernsten und ermahnenden Hinweise auf Verfehlungen gegen das göttliche Gesetz der ihnen nahestehenden Menschen bzw. Freunde enthalten und fast keine Warnungen vor den hinterlistigen Seelen. So eingestellt nehmen manche Künder mein Liebewort auf und dies hat natürlich für meine Botschaften verheerende Folgen. Ich kann mich über diese Künder der inneren Menschheit nicht mehr geradlinig und ernst mitteilen, weil in ihrem Oberbewusstsein eine Sperre dafür vorliegt. Diese ängstlichen, gegensätzlichen Speicherungen im Ober- und Unterbewusstsein eines Künders lassen keine geradlinige Mitteilung mit einer ermahnenden Aussage aus dem göttlichen Ernst durch. Dadurch ist mein geradliniger Liebegeist im Bewusstsein des Künders eingeschränkt. Die Folge ist, dass sich innere Menschen wundern, wenn sie sehr ernste und geradlinige Botschaften über andere Künder lesen, worin mein Liebegeist sie manchmal oder öfter sehr ernst und ermahnend anspricht. Dann glauben sie, dies wäre nicht ich, sondern mein Widersacher. Das Tragische daran ist, dass sie jede ernste und persön-

lich ausgerichtete Botschaft über einen Künder meiner Liebe ablehnen und verwerfen, der gerne ernste und ermahnende Weisungen für die inneren Menschen aufnimmt, weil sein Bewusstsein schon so weit gereift ist. Sie können nicht glauben, dass mein Liebegeist in dieser sehr ernsten irdischen Zeit ermahnend und aus dem göttlichen Ernst zu ihnen spricht. Dieser Täuschung verfallen immer mehr gottgläubige Menschen, deshalb wenden sie sich lieber den Kündern zu, deren Botschaften viele Liebeaussagen, viel Verständnis und Nachsicht für ihre laue und wechselhafte Lebensweise, ihre Fehler und Schwächen enthalten. Diese beschönigten Aussagen machen sie aber zu geistig trägen und gleichgültigen Menschen. Sie hoffen dadurch fälschlich, auch wenn sie in diesem Leben nicht ganz so ernst und konsequent das göttliche Wissen um die göttlichen Gesetze verwirklichen, dass sie im Jenseits trotzdem meine barmherzige, verzeihende Liebe erfahren und ich ihnen von einem Moment zum anderen alle irdischen Belastungen wegnehme.

Wahrlich, wer so denkt und eingestellt lebt, der wird es im Jenseits schwer haben, weil seine falsche irdische Einstellung weiter in der Seele aktiv bleibt und sie weiter so unverändert ausgerichtet lebt. Darum kommen diese lauen Seelen nicht schnell genug in die höheren, lichteren Bereiche des Fallseins. Ihre falsche Ausrichtung hemmt sie im Jenseits weiter, ernsthaft und konsequent die göttlichen Gesetze anzugehen. Deshalb spreche ich über die Künder meiner Liebe, die in sich den göttlichen Ernst weitgehend erschlossen haben, sehr ernst und ermahnend zu den inneren Menschen, da sie nicht mehr viel Zeit haben in eine andere lichtere und höhere Bewusstseinsausrichtung zu kommen. Sie sind geblendet durch Botschaften über Künder, die den göttlichen Ernst noch nicht in sich erschlossen haben oder nicht bereit sind, ernst und bewusst ihr gesetzmäßiges Wissen zu verwirklichen.

Wahrlich, manche Künder sprechen oft in persönlichen Gesprächen mit ihren Freunden von der göttlichen Liebe. Doch insgeheim sehnen sie sich nach der menschlichen Liebe und Geborgenheit. Das ist normal im menschlichen Leben. Meine göttliche Liebe können die meisten der gottverbundenen Menschen und auch viele Künder nicht erfassen, weil sie in ihrer Seele mit der menschlichen Liebe noch ziemlich überdeckt bzw. belastet sind. Deshalb kann ich mich über diese Künder nur durch andere, offene Kanäle einer göttlichen Eigenschaft offenbaren. Wer als Künder in seiner Seele für die wahre göttliche Liebe noch ziemlich verschlossen ist, die die himmlischen Wesen aus ihrem Herzen (Lebenskern) leben, der sehnt sich mehr nach der menschlichen Liebe, evtl. von seinen Freunden oder Anhängern und dementsprechend sind ihre Botschaften geprägt.

Die wahre göttliche Liebe der reinen Lichtwesen im himmlischen Sein ist nicht zu vergleichen mit der, der gutmütigen und sanften Menschen, die sich zärtlich umarmen und sich mit schönen Worten beschenken. Die Liebe der inneren Menschen ist nur wenig von meinem Liebegeist und den Liebeströmen aus dem Lebenskern (Herz) ihrer Seele durchdrungen. Das heißt, das menschliche Bewusstsein vermag die von innen kommenden Liebeempfindungen und Gefühle einer weit geöffneten Seele für himmlische Gesetzmäßigkeiten nur tröpfchenweise weiterzugeben, doch niemals so, wie es die himmlischen Wesen in vollem

Umfang tun. Ein innerer Mensch kann nur einige Strahlen aus dem Herzen (Lebenskern) seiner Seele weitergeben. Diese aber werden durch die eingeschränkten Sinne des Menschen herunter transformiert und kommen zuletzt über Gefühlsströmungen in herzlichen Worten oder zärtlichen Gesten nach außen. Ihr inneren Menschen, ich verstehe euch, dass ihr aus eurer Seele ein Sehnen nach der himmlischen Liebe habt, doch die menschliche Liebe ist in keiner Weise mit der himmlischen zu vergleichen, weil die Menschen in ihrem Bewusstsein zu eingeschränkt sind und ihre Gene völlig andere Speicherungen enthalten, als sie die reinen Wesen in ihren Lichtpartikeln haben und verschenken.

Nicht wenige innere Menschen meinen, die göttliche Liebe ist immer verständnisvoll, gütig und immer gleich verzeihend, auch wenn der Mensch im göttlichen Gesetz daneben lag. Dies trifft aus meiner Gesetzessicht nicht für das irdische und auch nicht für das himmlische Leben zu. Wer von den himmlischen Wesen gegen ein Evolutionsgesetz nacheinander verstößt, der kann dann nicht mit meinem Verständnis, meiner Güte und Geduld rechnen, weil durch seine gegensätzliche Handlung ein ganzer Planet in der Schwingung und Strahlung zu sinken beginnt. Die Folge ist gravierend auch für das einzelne Wesen, weil es sich nach wiederholter Gegensätzlichkeit magnetisch nicht mehr auf dem Evolutionsplaneten halten kann, das heißt, es bald zur Abstoßung des Lichtwesens zu einem niedriger schwingenden Planeten kommen wird. Das bedeutet, dass das uneinsichtige Wesen selbstverschuldet in einer tiefer schwingenden himmlischen Ebene bzw. einem Planeten leben muss. Dieser Hinweis gibt euch vielleicht für das irdische Leben zu denken und auch für die himmlische Rückkehr, die ihr anstrebt.

Geht bitte immer von der kosmischen Gesetzmäßigkeit aus, dass im universellen Sein alles Leben durch Programmierungen der Teilchen auf eine bestimmte Schwingung, Strahlung und einem mehr oder weniger starken Magnetismus ausgerichtet ist. Mit dieser Gesetzmäßigkeit sind die himmlischen Wesen innerlich verwoben bzw. ihre Lichtpartikel darauf abgestimmt. Sollte ein himmlisches Wesen, das noch am Anfang der himmlischen Evolution steht einem Gesetzesverstoß unbedacht begehen, dann wird es von meinem Liebegeist liebevoll aufgeklärt und auch ernst ermahnt, dies nicht mehr zu tun, weil es sich dadurch selbst benachteiligt und schadet. Es ist froh und dankbar, dass es von mir darauf hingewiesen wurde.

Leider kann ich an die tief gefallenen Menschen und Seelen in außerhimmlischen Welten nicht mehr herankommen, um sie liebevoll mit Aufklärungen über wichtige kosmische Gesetzmäßigkeiten anzusprechen oder zu warnen, wenn sie sich himmlisch fern verhalten, weil sie mich durch viele seelische Belastungen nicht mehr wahrnehmen können.

Natürlich ist mein Liebegeist verständnisvoll und gütig zu allen Wesen, doch wenn sie eine Ungesetzmäßigkeit wiederholt begehen, die ihnen sehr schadet, dann kann ich ihnen nicht mit großem Verständnis Güte und Geduld entgegenkommen und sie nur sehr liebevoll und zart darauf ansprechen. Bitte versteht: **Die himmlischen Wesen haben sich Lebensregel**

geschaffen und diese mir zur Verwaltung übergeben. Darin ist unter anderem ihr Wunsch enthalten, wenn sie gegen eine himmlische Gesetzmäßigkeit verstoßen sollten, dass ich sie sehr ernst darauf anspreche, damit dadurch keine Planetenprobleme mit den harmonischen Energieströmen entstehen. Da den himmlischen treuen Wesen der Fall der abtrünnigen Lichtwesen großes Herzensleid verursacht hatte und ihnen das Gleiche nicht wieder passieren sollte, haben sie sich abgesichert und mir die Vollmacht übertragen, sie sofort darauf hinzuweisen, wenn sie sich unbedacht kurzzeitig außerhalb der festgelegten himmlischen Gesetzmäßigkeiten befinden sollten.

Wie ich euch schon in anderen Botschaften schilderte, erlebten nicht wenige uneinsichtige Wesen, die noch in der himmlischen Schöpfung lebten, eine Abstoßung nach der anderen zu den niedriger schwingenden Evolutionsplaneten, bis sie sich mit ihrem Lichtkörper gar nicht mehr in den himmlischen Ebenen halten konnten. Sie kamen auf den Entwicklungsplaneten der Naturreiche an und planten dort ihre eigene Schöpfung. Später erschufen sich diese nach und nach auf vorbestimmte Äonendauer. Auf dieser Erde im materiellen Sonnensystem halten sich vornehmlich tiefst gefallene Wesen auf, die das menschliche Leben hauptsächlich zur seelischen Zerstörung schufen, um später eine Negativschöpfung erschaffen zu können. Wahrlich, sie haben auch heute noch nicht die Absicht ins Himmelreich zurückzukehren, darum kämpfen sie herzenskalt und erbittert gegen das himmlische Lebensprinzip der Herzenswärme. Davon schilderte ich euch schon in anderen Botschaften, darum berichte ich nicht mehr von diesem kosmischen Szenario.

Nach der Schöpfungsteilung auf vorbestimmte Äonenzeit, die jetzt zu Ende geht, haben sich die abtrünnigen Gotteswesen vorübergehend eigene Welten geschaffen, die teils mit oder fast ohne göttliche Gesetzmäßigkeiten ausgestattet wurden. Die tief gefallenen Wesen hatten keine Absicht sich zu bessern und wollten die himmlischen ausgereiften Lebensgesetze nicht mehr akzeptieren, da sie fälschlich annahmen, im kosmischen Sein wäre es ihnen gut möglich, ein Leben als Einzelgänger in erhobener Persönlichkeit führen zu können. Wie weit sie nun gekommen sind, das könnt ihr in dieser Welt gut erkennen. Nun kommt in ihrem menschlichen Leben ihre frühere Ausrichtung auf sie zurück und die Selbstzerstörung dazu. Wahrlich, manche von ihnen werden davon hart getroffen. Sie sind nicht nur geistig tief gesunken, sondern leben auch gefühllos und hart gegen sich und andere. In manchem steckt der frühere Hass gegen die himmlische Schöpfung und die inkarnierten Lichtwesen schon so tief und massiv, dass es ihnen heute nicht mehr viel ausmacht, wenn sie aus verschiedenen Beweggründen sich und anderen Furchtbares antun, wobei sie selbst und viele Unschuldige ihr Leben verlieren. Daraus könnt ihr erkennen, wie sich zerstörerische Speicherungen in der Seele, die gegen das schöpferische Leben gerichtet sind, immer mehr verstärken und einmal so massiv ein Wesen in den Bann ziehen können, das es nicht mehr imstande ist sich dagegen zu wehren. Dies miterleben zu müssen ist für den Gottesgeist und die himmlischen Wesen eine große Tragödie.

Nun, aus der kurzen Schilderung meines Liebegeistes solltet ihr erkennen, wie gefährlich es ist, seinen Gedanken keine große Aufmerksamkeit zu widmen, da diese nicht nur positive aufbauende und bewahrende, sondern auch negative zerstörerische Kräfte enthalten können. Habt ihr viele Gedanken gedacht, die nicht aus dem edlen Lebensprinzip der himmlischen Wesen stammten, dann können diese auf euch einmal so massiv negativ einwirken, dass ihr lange vom inneren Rückweg ins Himmelreich abgehalten werdet. **Solltet ihr trotz besseren Wissens um die himmlischen Gesetze diese nur bedingt akzeptieren oder nur lau angehen ohne ernsthafte Lebensweise, dem kann ich heute schon sagen, dass seine Seele im Jenseits länger nicht anders ausgerichtet leben will, weil die menschlichen Speicherungen in ihrem Bewusstsein weiterhin wirksam sind und sie so lenken.**

Wenn Menschen des inneren Geistes jetzt noch glauben, es wäre für sie genug Zeit, um ihr Gesetzeswissen langsam zu verwirklichen, denen sage ich heute durch den Künder, dass ihr in der allerletzten menschlichen Phase lebt, die nur noch kurz sein wird. Dies sollte euch nun zu denken geben und auch zu neuen Erkenntnissen reifen lassen. Wahrlich, es ist euch nicht mehr viel Zeit gegeben, euer geistiges Wissen umzusetzen. Dies sage ich bewusst mahnend und aus dem göttlichen Ernst. Wer noch glaubt sein geistiges Wissen im Schneckentempo verwirklichen zu können, der wird in dieser chaotischen Zeit bald nicht mehr an eine Veränderung seines Wesens denken können, da er stets durch neue Katastrophenmeldungen aus der Welt abgelenkt wird, die ihm Angst und Sorgen um seine Zukunft auf der Erde bereiten werden. Er wird sich kaum noch erinnern, warum ich jetzt zu den inneren Menschen ernst und ermahnend gesprochen habe, da sein Augenmerk und seine menschlichen Sinne auf sein Überleben in dieser noch finsterer gewordenen Welt ausgerichtet sind. Wollt ihr vielleicht dann noch geistig weiter wachsen?

Wer das dann noch kann, der muss jetzt schon das innere Leben im Geiste meiner Liebe erschlossen haben, denn sonst wird er von den Ängsten der Weltmenschen angesteckt, die nicht mehr ein noch aus wissen werden. Darum sage ich euch heute über den Künder, wie ernst eure Zeit ist und wie ernst es aus meiner göttlichen Sicht um euch bestellt ist. Diese ernsten Mahnungen zur Umkehr vertragen aber jene gläubigen Menschen nicht, die in dieser Welt noch Einiges vorhaben und nichts loslassen möchten. In dieser Welt liegt ihre Schatztruhe und diese wollen sie immer wieder öffnen und einen neuen kostbaren Juwel herausnehmen, um dadurch genüsslich zu leben. Jene nach außen orientierten gläubigen Menschen werden meine ernste Stimme über den Künder nicht gerne hören wollen, weshalb sie bald die Botschaften meiner Liebe, hauptsächlich aus dem göttlichen Ernst, auf die Seite legen werden. Sie werden dem Künder viel Unschönes und Übles unterstellen und nachsagen und weiter glauben, die ernsten Aussagen von mir sind aus seinem Unterbewusstsein hervorgekommen oder von erdgebundenen Seelen inspiriert worden. Mit ihrer Einstellung

werden sie alle meine Botschaften anzweifeln oder solange kritisieren, bis sie letztlich diese als die Unwahrheit ablehnen. Ihnen ist es bis heute noch nicht bewusst geworden, was ihnen die Botschaften sagen wollen, da sie noch weltliche Interessen verfolgen. Ihnen wird die ernste Botschaft über das Leben der Künder unangenehm sein, weil sie sich nicht vorstellen können, dass ein Künder so sensibel auf die niedrigen Schwingungen seiner Umgebung reagiert. Sie können sich auch nicht vorstellen und innerlich erfassen, dass die Künder meiner Liebe viel Unangenehmes in ihrem irdischen Leben durchmachen mussten. Ihnen ist es schleierhaft, dass die Künder große Schwierigkeiten mit ihren Partnern hatten, die noch nicht genug gereift waren, um sich in der göttlichen Demut zu üben.

Manche herzensoffene Gläubige, die im Leben hilfsbereit und ehrlich sind, missverstehen die Verhaltensweise eines sensiblen inneren Menschen oder eines Künders und können es nicht einordnen, warum er sich bei unschönen, lauten Angriffen nicht ruhig verhält oder sich bei unberechtigten Hinweisen auf einen Fehler rechtfertigt, statt demütig zu schweigen. Sie sind der Ansicht, der Künder sollte die ungesetzmäßigen Launen, Vorhaltungen oder Verhaltensweisen seiner nahestehenden Menschen gut ertragen können, ohne darüber viel zu sprechen. Sie glauben fälschlich, ein Künder, der demütig geworden ist, müsste aus seinem geistig hohen Bewusstsein und aus seiner Liebe zum Nächsten viel Verständnis und Güte für die unschönen Verhaltensweisen anderer, vor allem für seine Familienangehörigen oder den Partner aufbringen können und dies- entweder wortlos akzeptieren oder mit lieben und sanften Worten berichtigen, da er sonst in ihren Augen kein wahrer Künder Gottes ist.

Wahrlich, wer von den gottverbundenen Menschen solche Äußerungen von sich gibt, der ist noch nicht so weit für die Feinfühligkeit seiner Seele geöffnet, weil er noch eine grobe Lebensweise führt, die den feinen Spürsinn seiner Seele abblockt. Er sollte sich ehrlich fragen, wie viel Verständnis und Nachsicht er für seine Mitmenschen aufbringen kann, die seine grobe Lebensweise nicht akzeptieren? Und ebenso sich fragen, wenn er in einer Partnerschaft lebt oder einmal lebte – ob er nicht ein Einzelgängerleben führt und sich vom Partner in sein Leben nichts reinreden lassen will? Seid bitte ehrlich zu euch in der Selbsterkenntnisanalyse, denn ich kenne euch genau und weiß auch, weshalb ihr eine bestimmte Meinung von euch gebt. Bitte prüft euch auch, wie weit ihr meine Weisungen vom himmlischen Dualgesetz annehmen könnt und es verwirklichen wollt.

Manche gottverbundene Menschen können nicht verstehen, weshalb ein sensibler Mensch, der von den göttlichen Gesetzen weiß und sie sehr ernst nimmt, nicht schweigt, wenn er ungerecht und lautstark angegriffen wird. Er hat das Recht aus dem göttlichen Gesetz den Nächsten oder den Partner ernst und ermahnend darauf anzusprechen, dass er seine unschönen Wortangriffe, die gegen ihn und gegen das himmlische Harmonie- und Friedensgesetz gerichtet sind, sofort einstellen soll. Diese Art verletzt nicht die göttliche Demut und wird deshalb benötigt, weil sonst der andere, der in Angriffstellung ging, evtl. fälschlich annimmt, dass er im Recht ist und deswegen womöglich seine unschöne Verhaltensweise wiederholen kann.

Nur selten analysieren die inneren Menschen ihre Redensart und Stimmlage, obwohl sie dabei eine größere Verfehlung finden könnten, die gegen die sanfte himmlische Kommunikation bzw. herzliche Verständigung der Lichtwesen verstößt. Sie sind sich noch nicht bewusst geworden, dass sie sich eine grob klingende Stimme und finstere Mine angewöhnt haben, die den anderen bei gegenteiliger Meinung sofort einschüchtern soll. Bitte denkt einmal tiefgründiger nach und fragt, ob das bei euch zutrifft. Wenn ihr ehrlich seid und diesen Selbsterkenntnishinweis von mir dankbar annehmen könnt, dann fragt euch weiter, welche tiefe Absicht dieser unschönen Wesensart zugrunde liegt?

Ich gebe euch einen Hinweis, falls ihr den tieferen Grund eurer Ungesetzmäßigkeit noch nicht gefunden habt. Ist es euch klar, dass diese unschöne Verhaltensweise, die den anderen mit grob klingenden Worten und einer finsteren Mine einschüchtern soll, etwas mit eurer noch unbewussten Herrschsucht und groben Lebensweise zu tun hat? Solch ein Verhalten passt nicht in das himmlische sanfte Lebensprinzip, das solltet ihr himmlischen Rückkehrer schon wissen. Die Redeweise der himmlischen Wesen ist feinstimmig und zart und wird auch in ernster Weise so gesprochen. Wollt ihr euch in dem Lebensbereich der herzlichen Kommunikation dem Himmelreich nähern, dann bitte sucht zuerst den wahren Grund für eure ungesetzmäßige Verhaltensweise, die ihr oftmals unbewusst gelebt habt.

So ihr wollt, könnt ihr diese Aussage überdenken, doch ich sage euch schon jetzt, wer Unfrieden stiftet durch unüberlegte Meinungen, Ansichten und Einschüchterungen, die immer seinen Menschen rechtfertigen wollen, der muss einmal selbst damit rechnen, dass er seine gutmütigen und besten Freunde verliert und dazu meine innere Liebeschwingung. Wer sein menschliches Ich noch streicheln möchte, weil er uneinsichtig und widerspenstig ist und keinen Fehlerhinweis annehmen will, der sollte wissen, dass ich ihm bei solch einer Lebensausrichtung nicht mehr nahe bin. Er entfernt sich weiter von meinem inneren Liebesstrom und muss einmal damit rechnen, dass ihn die Weltschwingung wieder einholt. Wo dieser sich dann im Jenseits befinden wird, das kann sich ein weit gereifter Mensch wahrscheinlich gut vorstellen, da Gleiches von Gleichem immer magnetisch angezogen wird.

Ich wiederhole einige Botschaftspassagen, damit es den inneren Menschen verständlicher wird, was sie momentan für eine Lebensweise führen und welche falschen Ansichten sie unbewusst verfolgen. Wahrlich, manche von ihnen sind entsetzt über meine ernste Sprache. Sie ist nur deswegen so, weil bisher auf der Erde den Kündern von böswilligen Menschen und Seelen und auch von sonst gutmütigen, jedoch geistig verirrten und unbewusst lebenden Heilsplanwesen großes Leid zugefügt wurde. Sie waren immer die Zielscheibe von Angriffen der dunklen oder uneinsichtigen Menschen und Seelen, weil sie über das Innere Wort meiner Liebe von edleren und herzlicheren Lebensweisen hörten, wovon die auf die Welt orientierten Menschen entweder nichts wussten oder diese nicht lebten wollten. Wahrlich, meine vielen ernsten und ermahnenden Rufe aus meinem universellen Herzen

wurden den inkarnierten himmlischen Heilsplanwesen zur Umkehr ins göttliche Lebensprinzip und zum Selbstschutz vor Gefahren gegeben. Meine Liebebotschaften wurden in der Welt der Fallwesen entweder abgelehnt oder falsch verstanden und hart kritisiert, weil sich die gläubigen Menschen nicht vorstellen konnten, dass das weltliche Lebensprinzip so weit vom himmlischen entfernt liegt.

Haben die Künder Botschaften von meinem Liebegeist empfangen, die Menschen auf dem Inneren Weg in ihre himmlische Lichtheimat auf ihre Fehler und Schwächen aufmerksam machten, da sie gegen das himmlische Gesetz gerichtet waren, und wurden sie von mir ernst und ermahnend angesprochen, damit sie umkehren und diese lassen sollten, ab dem Augenblick waren die Künder bei ihnen ungern gesehen und scheel angeschaut. In früheren Zeitepochen mussten nicht wenige um ihr Leben fürchten oder wurden mit geistigem Schmutz beworfen sowie öffentlich lächerlich gemacht und des Widersachers bezüchtigt. Wenn dies kein unerträgliches Leben für die Künder meiner Liebe war, dann bitte ich euch mir zu sagen, warum ihr es anders seht?

Wer das innere Leben im Geiste Gottes immer mehr zu erschließen versucht, der versteht vielleicht zum größten Teil einen wahren, herzlichen Künder, der sich täglich bemüht, in einer hohen Schwingung und guten Ausrichtung auf mich in seinem Inneren zu leben. Natürlich ist auch er kein vollkommener Mensch, der die ihm bekannten göttlichen Gesetze allumfassend lebt, das wird euch sicherlich verständlich sein. Doch er ist immer bemüht seine negativen Wesenszüge, die er bei sich entdeckt oder von anderen als Selbsterkenntnishinweise erhält, mit meiner göttlichen Hilfe zu beleuchten. Diese stellt er baldmöglichst ab, so er sich weiterhin sicher in meinem Liebestrom aufhalten möchte.

Versteht bitte, der Mensch Künder ist niemals unfehlbar und wird es bis zum Lebensende nicht sein können, weil das menschliche Bewusstsein nur einen geringen Teil der fundamentalen göttlichen Gesetze des himmlischen Lebensprinzips umsetzen kann. Da jeder Künder in einem anderen Verwirklichungsgrad der göttlichen Gesetze steht, kann er kein Garant für das himmlische Lebensprinzip sein. Er hat im irdischen Sein die Heilsplanaufgabe freiwillig übernommen, sich nach Möglichkeit öfter innerlich in meinem Liebestrom aufzuhalten, um Botschaften aus meiner Liebequelle mit himmlischen Gesetzmäßigkeiten – die er versteht und immer mehr nachlebt – über seine weit gereifte Seele und das geläuterte menschliche Bewusstsein verfeinert, reiner und tiefgründiger der inneren Menschheit anzubieten. Dazu hat sich seine Seele schon im Jenseits bereit erklärt, doch viele Seelen scheiterten kläglich mit ihrer Aufgabe in dieser Welt der eigensüchtigen Fallwesen, weil ihnen ihre „sich wichtig nehmende Person Mensch“ im Wege stand.

Der Künder selbst ist niemals eine Vorzeigeperson für gottverbundene Menschen, die sich auf den himmlischen Rückweg begeben haben. Jeder der Künder hat andere menschliche Schwächen, die ihm oftmals nicht bewusst sind, weil er zu wenig Wissen über das himmlische Lebensprinzip hat. Viele von ihnen sind durch Bibelaussagen

irregeführt worden, die sie dann in die Gegenrichtung des fundamentalen himmlischen Lebensprinzips geführt haben. Deshalb kann es nicht sein, dass ein Künder von ihnen als Maßstab für die himmlischen Lebensregeln genommen wird. Wer dies glaubt, der hat noch zu wenig Lebenserfahrungen mit den edlen, himmlischen Lebensweisen gemacht, deshalb nimmt er noch vordergründig einen Künder, der aus meinem Liebestrom schöpft, als Vorbild.

Bitte ahmt die Lebensweise eines Künders nicht nach, denn wenn dieser noch allzumenschliche Schwächen hat, dann kann es euch in die falsche Richtung führen, wo ich aber nicht bin.

Darum versteht bitte diese Aussage richtig! Der Künder ist in keiner Weise ein Garant für das himmlische Lebensprinzip. Jeder von euch sollte immer mehr im Inneren von meinem Liebegeist durchdrungen werden, dann kann er es besser erfühlen, ob der Künder aus meinem Liebestrom schöpft und ob die aus ihm ausfließenden Gesetzmäßigkeiten wirklich dem himmlischen Lebensprinzip entsprechen.

Es ist für meinen Liebegeist verständlich, dass ein Künder ständig von seinen gottverbundenen Mitmenschen, die meine Botschaften über ihn lesen, kritisch auf Fehler und Schwächen beobachtet wird. Doch wehe er macht einen Fehler bzw. begeht eine Ungesetzmäßigkeit, schon bestürmen ihn die gottverbundenen Bekannten mit unschönen Gedanken und vorwurfsvollen Worten. Dies tun sie unbewusst deswegen, weil sie dadurch ihre eigenen Verstöße gegen die ihnen schon bekannten himmlischen Lebensregeln überdecken wollen. Sie fürchten unbewusst, dass sie vom Künder durchschaut werden und dies ist ihnen unangenehm und unerträglich. Einige glauben, sie hätten durch meine Botschaften zu viele Fehlerhinweise zur Selbsterkenntnis über den Künder erhalten, nun sollte man auch dem Künder seine Fehler aufzeigen. Dies steht den nahestehenden Menschen zu, doch wenn ihm die geringsten Fehler angekreidet werden und diese noch hochgespielt werden, dann liegen sie mit diesem Verhalten außerhalb der göttlichen Demut und meines Willens. Mit diesem unschönen, allzumenschlichen Verhalten erreichen sie beim Künder nur, dass er länger nachgrübelt und seine verantwortungsvolle Aufgabe für die Gesamtschöpfung anzweifelt. Die Folge davon ist, dass er das Innere Wort durch seine niedrige Schwingung nicht mehr aufnehmen kann. Das passiert aber nur einem unerfahrenen Künder in der Anfangsphase, der noch zu sehr auf seine ihm nahestehenden Geschwister und Freunde hört. Er ist noch sehr beeinflussbar vom unschönen Gerede geistig orientierter Menschen, die aber noch nicht begriffen haben, dass es für sie wichtiger wäre, täglich mehr aus ihrem gesetzmäßigen Wissen umzusetzen.

Manche geistig orientierte Menschen meinen noch irrtümlich, ihr Verstand, der mit vielem Weltwissen angefüllt ist, wäre imstande bei sich Gedanken, Worte und eine Lebensweise zu

bemerken, die im göttlichen Gesetz nicht enthalten ist. **Diese verstandesmäßige Selbsterkenntnis ist aber falsch und völlig danebenliegend, denn eine Ungesetzmäßigkeit bzw. ein Verstoß gegen die himmlischen Gesetze kann nur ein innerer Mensch aus seiner Seele erspüren, die für himmlische Lebensweisen auf der Gefühlsebene schon einigermaßen offen ist. Deshalb wird es ihm sehr schwer fallen zu weiteren Selbsterkenntnissen seiner Fehler und Schwächen zu kommen. Es ist nicht möglich mit dem Verstand einen Fehler zu erspüren, weil der Verstand sofort alles abblockt, was die Seele dem Menschen auf der Gefühlsebene mitzuteilen versucht.**

Deshalb geht mehr in die Stille und empfindet in euch einen Fehlerhinweis, dann erkennt ihr den Unterschied zwischen der Verstandesanalyse und den Gefühlen besser, die von eurer höher schwingenden Seele gesteuert werden. Vom menschlichen Verstand, der meistens niedrig schwingende Speicherungen der Welt enthält, wird eine Ungesetzmäßigkeit gegen das göttliche Gesetz kaum bemerkt, weil die früheren Fallwesen die Gehirnzellen über die Gene auf das Abwehren himmlischer Gesetzmäßigkeiten programmiert haben. Sie wollten keine Verbindung zum Himmelreich und auch keine himmlischen, herzlich gelebten Gesetzmäßigkeiten für ihr abartiges Schattenleben im eigenen Ego.

Das sollte euch zu denken geben, ihr himmlischen Heimkehrer.

Wer von euch inneren Menschen noch glaubt, dass er keine großen Fehler mehr hat und sich nun das Recht nehmen kann, die kleinsten Fehler eines wahren, herzlichen Künders meiner Liebe aufzuzählen und sie an andere weiter zu erzählen, der ist wahrlich meinem Liebestrom noch nicht nahe genug. Wenn solche Menschen von jemand auf einen unschönen Fehler angesprochen werden, weisen sie diesen sofort ab und sind darüber verärgert, obwohl sie schon von den himmlischen Gesetzmäßigkeiten wissen. Ihnen sind die himmlischen Gesetzmäßigkeiten über einen wahren Künder zu unbequem und zu schwer nachzuleben, da sie noch gerne weltliche Interessen vorziehen, die ihnen angeblich ein angenehmes Leben in der Welt der tief gefallenen Wesen ermöglichen. Diese lauen und wechselhaften gottgläubigen Menschen habe ich auf der Welt zur Genüge bzw. sie sind in der Überzahl. Ihnen sind die himmlischen Gesetzesaussagen über den Künder zu hoch gegriffen bzw. nicht nachvollziehbar, weil sie sich scheuen, sich tiefgründig zu erkennen. Sie sind von sich selbst überzeugt und glauben, sie wären geistig weit gereift und mir sehr nahe. Doch wer sie täglich sehen würde, so wie ich sie aus dem universellen Herzen sehe, der würde deutlich merken, dass sie noch weit entfernt von der Verwirklichung ihres enormen geistigen Wissens sind, das sie über verschiedene Künder aufgenommen haben. Sie sind nicht in der Lage mich in sich zu erfassen, geschweige denn die himmlischen Gesetze zu verstehen, die nur über die weit geöffnete Seele einem Menschen verständlich werden können. Doch so weit wollen sie ihre Seele nicht ins himmlische Licht bringen, da es ihnen zu anstrengend ist, sich innerlich und äußerlich auf die himmlischen edlen Lebensweisen zu verändern.

Wer noch glaubt, den Inneren Weg ins himmlische Lichtreich nur einseitig auf dem Intellekt beruhend gehen zu können, anstatt die Verfeinerung und herzliche Veredelung seines inneren Wesens (Seele) schrittweise anzustreben, der wird einmal nach seinem Erdenleben die größte Enttäuschung im Jenseits erleben, weil seine menschlichen Speicherungen von viel geistigem Wissen, jedoch ohne Verwirklichung, keinen Nachklang in seiner Seele haben werden.

Dies ist so zu verstehen: Die Seele eines intellektuellen, gläubigen Menschen speichert alle täglichen Erlebnisse und kleinste Gegebenheiten und auch sein aufgenommenes Wissen. So es ihr nachts möglich ist, durch eine höhere Schwingung ihres menschlichen Bewusstseins mit mir verbunden zu sein, so kann sie die dunklen, niedrig schwingenden Speicherungen vom Tage aussortieren, die nur auf den Intellekt bezogen waren, das heißt, keine helle, himmlische Gesetzesstrahlung und -Schwingung aufgewiesen haben. Doch bei stark intellektuellen gläubigen Menschen, die viel geistiges Wissen über himmlische Gesetze haben und sich nicht die Mühe machen sie in sich zu erfahren bzw. zu verwirklichen, deren Seelen haben in der Nacht keine Chance mit mir die niedrig schwingenden Speicherungen durchzugehen, weil ihr menschliches Bewusstsein zu sehr die Seele in der Schwingung und Strahlung herunterzieht und diese folglich keine Verbindung zu mir aufnehmen kann. Das ist natürlich tragisch für sie, da sie völlig identisch mit den menschlichen Bewusstseinsspeicherungen ist. Deshalb ist solch eine intellektuell ausgerichtete Seele im Jenseits nach dem Ablegen ihres menschlichen Kleides anfangs noch verwundert über ihren lichtarmen und niedrig schwingenden Zustand. Sie hatte sich das anders vorgestellt und glaubte, durch das viele geistige Wissen ihres Menschen könnte sie mir sehr nahe kommen bzw. von lichtreichen Lebenssphären angezogen werden. Doch meistens sind solche Seelen weiter auf die Erde magnetisiert bzw. werden erdgebunden gehalten. Die Enttäuschung über ihren Lebenszustand ist sehr groß und darüber sind sie sehr traurig.

Als die Seele noch mit ihrem menschlichen Körper verbunden war, sah sie sich in der nächtlichen Schlafphase nur aus der kurzsichtigen Perspektive ihres menschlichen Bewusstseins, da die Tageserlebnisse in ihr noch nachschwangen. Deshalb konnte sie ihren momentanen geistigen Zustand nicht richtig einschätzen. Sie hatte in der kurzen nächtlichen Zeit keine Gelegenheit mich zu fragen, wie weit sie schon geistig vorangeschritten ist. Deshalb ist sie nun entsetzt über ihren geistigen Zustand. Ihr nicht verwirklichtes Wissen konnte ihr seelisches Bewusstsein nicht öffnen für die göttlichen Gesetze, deshalb ist sie sehr traurig darüber und möchte am Liebsten wieder zur Inkarnation gehen. Solch einer Seele rate ich ab sich nochmals einzuverleiben, weil sie keine Chance mehr im irdischen Leben hat, eine höhere geistige Reife zu erschließen. Ihre früheren Speicherungen von einem lauen Leben hauptsächlich aus dem Verstand, anstatt die eigenen Gefühle und Empfindungen für eine weitere geistige Reife vordergründig zu berücksichtigen, würden sie noch mehr mit Verstandesbelastungen in dieser ungesetzmäßigen Welt prägen und irgendwann käme sie im Jenseits so an, dass sie keine himmlische Orientierung mehr hat. Dieses traurige Schicksal möchte ich den Wesen aus dem himmlischen Heilsplan ersparen, deshalb

rate ich den so ausgerichteten Wesen eine Wiedergeburt strikt ab, in dem ich ihnen keine Zusatzenergien mehr für ihr eigenwilliges Vorhaben gewähre, denn dies wäre Energieverschwendung und würde zudem für die Seele einen weiteren Abfall vom inneren himmlischen Leben bedeuten.

Wer einen wahren Künder meiner Liebe mehr verstehen möchte, der ist gut beraten, ernste und ehrliche Schritte zur Selbsterkenntnis zu tun. Das ermöglicht ihm, sich besser kennenzulernen. Die Erfahrungen mit seinen ernormen Schwierigkeiten in der Selbstüberwindung seiner unschönen Lebensweisen geben ihm Aufschluss darüber, wie schwer Künder es haben müssen, in ihrem von innen erfüllten Leben in dieser Welt der abtrünnigen Gotteswesen zu bestehen.

Wer stets seine momentane Verfassung kontrolliert, der erspürt von innen, wie weit entfernt er vom inneren Licht schwingt. Dieser gereifte Mensch wird einen Künder gut verstehen können, weshalb er sich energisch dagegen wehrt, niedrig schwingende, unkontrollierte Menschen in seiner Nähe haben zu wollen, die sich immer mit etwas beschäftigen, jedoch nicht mit ihren derzeitigen unschönen und ungesetzmäßigen Lebensweisen. Solch eingestellte gottgläubige Menschen wollen sich nicht bewusst kennenlernen, weil sie fürchten, sie müssten ihr gesetzmäßiges Wissen endlich angehen. Sie kritisieren lieber das Leben innerer Menschen und auch das der Künder. Hierbei erhalten sie ihre Befriedigung bzw. Genugtuung und glauben zudem noch, sie wären geistig schon weit gereift. Wahrlich, solche Menschen, die sich keine Mühe machen sich selbst in die Kritik zu nehmen, habe ich in Überzahl auf dieser Welt. Sie glauben fälschlich, ich sehe dies nicht und verzeihe es ihnen immer, wenn sie andere mit ihrer üblen Kritik aufs Korn nehmen. Ihre Kritik wird einmal schmerzlich als Echo auf sie zurückkommen, nämlich dann, wenn sie einmal mit dem göttlichen Ernst den Inneren Weg ins Licht zurückgehen wollen und ihre ungesetzmäßigen Verhaltensweisen und Eigenschaften nach und nach mit mir beleuchten. Dann sehen sie sich selbst bei ihrer Kritik über die Fehler anderer, die sie hintenrum bei Freunden und Bekannten von sich gaben. Sie fanden immer wieder gute Zuhörer, die ihr kritiksüchtiges Verhalten noch verstärkten, weil diese die gleiche Veranlagung hatten, als sie selbst, das heißt, auf gleicher Wellenlänge kommunizierten und sich gegenseitig bestätigten. Über solch ein unschönes Verhalten werden die Seelen dieser widerspenstigen Menschen einmal sehr traurig sein und Tränen vergießen, denn ihnen wird dann bewusst werden, dass sie dadurch nur von ihren Schlechtigkeiten abgelenkt haben, die sie bei sich nicht wahrhaben wollten.

Nun, wer sich nicht gerne selbst erkennen möchte, der redet viel über die Fehler anderer, was aber den Betreffenden nicht viel hilft, weil sie bei diesem Gespräch nicht anwesend waren. Wahrlich, wer gerne heimlich über Fehler und Schwächen anderer spricht und seine übersieht, der ist noch lange nicht auf dem Inneren Weg ins himmlische Licht. Seine Gespräche gehen gezielt auf die Fehler anderer und dies wird bei ihm solange bleiben, bis er begriffen hat, sich zuerst im Spiegel der Erkenntnis anzuschauen. Das wäre dann ein wesentlicher Schritt zum eigenen Kennenlernen und danach würde er freudig bei sich

feststellen können, wie er zunehmend von innen für hohe und niedrige Schwingungen sensibler geworden ist. Wahrlich, diese hohe Sensibilität haben nur wenige himmlische Rückkehrer der Jetztzeit in sich erschlossen. Wer sein Bewusstsein noch nicht dafür geöffnet hat, der kann sensible, gutmütige Menschen nicht erfassen und schon gar nicht die wahren Künder Gottes, die sich selbstlos einsetzen, um der Gesamtschöpfung mit einem kleinen Beitrag, entsprechend ihrer Bewusstseinsreife zu helfen.

Für euch gutherzigen Menschen auf mich in euch ausgerichtet sollte dies ein großer Ansporn sein sensibler zu werden, um selbst einmal meinem göttlichen Liebestrom nahe zu stehen und evtl. mein göttliches Wort in sich hören zu können. Doch lieber reden sie sensible Menschen mit einem hohen Bewusstseinsgrad und die Künder meiner Liebe nieder und verdammen sie gleich, wenn sie noch manche allzu menschlichen Fehler begehen. Natürlich haben auch sie noch Einiges an sich aufzuarbeiten, das nicht im göttlichen Gesetz liegt. Wer einen aufrichtigen Künder gut kennt, der weiß, dass auch er innere Kämpfe hat, um etwas Ungesetzmäßiges bzw. Unschönes zu lassen. Doch meistens nach kurzer Zeit gesteht er sich eine Ungesetzmäßigkeit reumütig ein, weil er sich veredeln möchte. Seine gute Ausrichtung auf mich lässt es nicht zu lange mit einem unschönen Fehler weiterzuleben, als wenn nichts geschehen wäre. Darum wird er stets bestrebt sein, vor allem die Fehler anzugehen, die anderen Menschen im Herzen wehtun. Ist er manchmal zu direkt mit seinen Äußerungen gewesen, die seinen Nächsten tief verletzt haben, weil dieser seine Persönlichkeit immer noch hochhalten wollte, dann tut ihm dies sehr leid. Er wird versuchen sich zu bessern und bemüht sich zukünftig einen sanfteren Ton und andere Worte zu wählen, um seinen Nächsten mit seiner größeren seelischen Belastung nicht zu nahe zu kommen, damit dieser nicht wieder unschön reagiert bzw. lautstark außer Kontrolle gerät. Aus weltlicher Sicht ist diese Art eines inneren Menschen eine vernünftige Reaktion zum Selbstschutz vor Unfrieden. Doch wenn sich der auf mich ausgerichtete, jedoch in einem Lebensbereich schwer belastete Mensch mehr selbsterkennen würde, dann wäre aus meiner Sicht eine besonders vorsichtige Sprache nicht notwendig. Durch die Befreiung von einer ungesetzmäßigen Lebensweise käme er nicht in die Situation, sich nochmals persönlich betroffen zu fühlen. Nur seine sich noch so wichtig nehmende Persönlichkeit und die schwere Belastung, die in ihm anklingt, erlaubt es nicht, dass ihn ein anderer auf sein unschönes Verhalten anspricht. Die so reagierenden Menschen sind entsetzt über einen Selbsterkenntnishinweis auch von mir, wenn ich ihnen den Spiegel durch das Innere Wort mit ernsten oder ermahnenden Hinweisen vorhalte.

Dies darf mein Liebegeist schon, denn so wollten mich die himmlischen Wesen in der Urzentralsonne für alle Ewigkeit haben. Spreche ich nun zu euch inneren Menschen über das Innere Wort eines Künders ernst und ermahnend über eine Verfehlung im göttlichen Gesetz, ohne beschönigende Worte zu gebrauchen, schon reagiert der noch persönlich erhobene Mensch entsetzt und wehrt sich gegen meine zutreffende Aussage. Er beschwert sich bei seinen geistigen Bekannten und Freunden, die für ihn offen sind, dass ihm durch meine geradlinigen Botschaftsaussagen unrecht getan wurde, ohne sich einmal tiefgründiger

vorher gefragt zu haben, weshalb meine ernsten Ermahnungen über sein ungesetzmäßiges Verhalten so deutlich ausgefallen sind.

Das ist ein großes Manko der vielen gottverbundenen Menschen der Jetztzeit und typisch für diese Weltzeit und die Lebensweise der Menschen aus dem Fall. Sie wollen gerne bei ihren Freunden, Arbeitskollegen und Familienangehörigen im Rampenlicht stehen, deshalb dulden sie keine berechtigte Kritik, auch wenn ihre Verfehlungen andere sehr unangenehm treffen. Sie wollen einfach nichts zugeben, was aber aus meiner umfassenden Sicht des Allseins und der himmlischen Gesetze die Wahrheit ist und sträuben sich meine Botschaften nachzuleben. Sie meinen, diese wären im täglichen Leben nicht nachlebbar, weil sie zuviel im Leben verändern müssten. Ich lasse ihnen die Freiheit, doch sie sollten mir nach dem Erdenleben nicht wieder vorwerfen, ich hätte sie im Erdenleben im Stich gelassen und zu wenig Botschaftsmitteilungen und brauchbare Hinweise über die himmlischen Lebensgesetze angeboten.

Die Seelen dieser Menschen sind durch die weltlichen Speicherungen dann im Jenseits genauso widerspenstig, wie zu irdischer Zeit der Mensch, in dem sie einverleibt lebten. Die Menschen, mit dem sie ein Leben verbrachten, wollten nichts demütig dazulernen und sträubten sich etwas anzunehmen, womit ihre Persönlichkeit wieder etwas schrumpfen hätte können. Ihre sich so wichtig nehmende Persönlichkeit lässt es nicht zu, dass sie einen Schritt weiter im unpersönlichen himmlischen Leben vorankommen. Sie schreien sofort auf, wenn mein Liebegeist über den Künder wahre Gegebenheiten aus dem menschlichen Leben aufzählt, die auch sie betreffen, denn sonst wären sie nicht aufgeschreckt worden. Fühlt sich ein Mensch durch bestimmte Botschaftsaussagen meiner Liebe persönlich gegängelt – worin von mir meistens ernst die menschlichen Fehler und Schwächen bzw. Ungesetzmäßigkeiten angesprochen werden – dann kann er davon ausgehen, dass er in seiner Verfehlung angesprochen wurde. Das heißt, er ist damit belastet und die unangenehme Reaktion seines menschlichen und seelischen Bewusstseins gibt ihm zu verstehen, dass in ihm noch viele negative Speicherungen in dieser Lebensrichtung vorliegen müssen. Deshalb prüft euch bitte genauer bei einer Aussage meines Liebegeistes bezüglich einer unschönen Lebensweise, die nicht im göttlichen Gesetz liegt, denn sonst würde euer Mensch nicht negativ reagieren bzw. außer sich sein.

Wer seine Fehler und Schwächen noch gerne auf die Seite stellt, der möchte sich nicht selbst erkennen. Für ihn ist es ein Gräuel, wenn er wieder in einer Botschaft auf eine seiner unschönen Verhaltensweisen hingewiesen wird. Bitte prüft einmal selbstehrlich, ob dies bei euch zutrifft.

Wer jetzt in der Endphase menschlichen Lebens noch soweit kommen sollte, dass er dankbar für jeden ernsten Hinweis ist, der ihm nützlich und wertvoll z. B. zur Veränderung seiner erhobenen Persönlichkeit oder einer unschönen Redens- oder Verhaltensweise ist und der sich darüber nicht schämt und ärgert, was andere über seine offen gelegten Fehler sprechen, der ist aus meiner himmlischen Sicht ein „ehrlicher

Selbstüberwinder“. Wer den tiefen Sinn meiner Aussage zur Selbsterkenntnis schon erfassen und leben kann, für den wird der himmlische Rückweg von kurzer Dauer sein.

Die persönliche Erhebung und eine auf die eigene Person ausgerichtete Lebensweise, gibt es im himmlischen Leben nicht, deshalb seid jetzt bitte bereit, euch von eurer hochgeschätzten Person nach und nach zu verabschieden, so ihr wieder zurück ins Himmelreich wollt. Es gibt für euch himmlische Rückkehrer keine andere Möglichkeit, als eure sich so wichtig nehmende Person ein für alle Mal, nach und nach, jedoch nicht im Schneckentempo abzulegen. Das sollt ihr schon von mir wissen, denn sonst erhaltet ihr keine himmlischen Zusatzkräfte für die Selbstüberwindung eurer ungesetzmäßigen Verhaltensweisen.

Das bedeutet aber nicht, dass ihr euch so fühlen sollt, als wenn ihr als kosmische Wesen völlig unwichtig wäret. Es ist aus meiner Sicht des Allseins so gemeint, dass ihr eure Person vollkommen in den Hintergrund stellen sollt und nicht mehr darauf spekuliert, bei jemandem gut in Erscheinung treten zu können. Diese Lebensart erfordert eine demütige Einstellung, die aber nur dann zu leben möglich ist, wenn euer Mensch wirklich bereit ist, sich völlig frei und gelöst zu geben, ohne Anspruch bei jemand gut dastehen zu wollen. Dies erfordert den Mut zur persönlichen Überwindung und der früheren Anschauungen. Das sieht bei den meisten so aus: Sie wollen sich unbedingt selbst darstellen, indem sie alles Mögliche versuchen, das soll heißen, dass sie sich persönlich in möglichst kurzen Abständen in den Mittelpunkt stellen wollen, ob in der Gesellschaft oder auch im Gespräch mit Nachbarn, Arbeitskollegen, Freunden und Familienangehörigen. **Solch eine Lebensweise streicht bitte nach und nach aus eurem Bewusstsein und ersetzt sie durch ein demütiges, zurückhaltendes Wesen eures Menschen.** Dieser wird dann nicht mehr entsetzt sein, wenn ich in Botschaftsaussagen meiner Liebe zu euch sage: Verhaltet euch unpersönlich und lebt die wahre Demut von Innen. Sie bringt euch am meisten geistig vorwärts, denn in dieser himmlischen Lebensweise ist kein Platz mehr für eine groß herausgestellte Person.

Die demütige Lebensweise sieht sich niemals vordergründig, sondern als ein Teil der kosmischen Gemeinschaft, worin Einzelgänger keinen Platz haben. Dies sollte euch anspornen, euch zu bemühen in eine andere Lebensweise zu kommen, die euch die innere und äußere Freiheit gibt, zu dem zu stehen, was ihr zurzeit mit euren Fehlern und Schwächen noch seid. Mit einer demütigen Lebensweise findet eure geistig seelisch-menschliche Entwicklung am Schnellsten und werdet zudem mit den vielen Zusatzkräften meiner Liebe beschenkt. Die gelebte göttliche Demut macht euch sanft, geduldig und lieblich und dann werdet nicht mehr wichtigtuerisch eure Person ins weltliche Licht stellen wollen, weil ihr von innen aus der höheren Perspektive genau spürt, wie unwichtig eure menschliche Person für das ewige Leben ist. Die persönlich erhobene Lebensweise der Weltmenschen wird es bald nicht mehr geben, weil das Leben in dieser ungesetzmäßigen Art bald vergehen wird. Was wollt ihr dann im Jenseits mit den euch erhebenden Speicherungen aus dem menschlichen Leben tun?

Wollt ihr vielleicht diese in den jenseitigen dunklen Bereichen weiter leben, dann bitte fragt euch jetzt schon ernsthaft, was ihr auf dem Inneren Weg in die Lichtheimat wollt. Diese negativen, ungesetzmäßigen Speicherungen lassen euch im Jenseits auch nicht höher schwingen und in lichtere, kosmische Bereiche aufsteigen. Könnt ihr einigermaßen verstehen, weshalb ich euch immer wieder zu verstehen gebe, dass ihr jetzt eure verbleibende irdische Zeit gut nützen und die große Chance wahrnehmen sollt, eure Fehler und Schwächen tiefgründiger zu beleuchten und die größten Ungesetzmäßigkeiten bald zu lassen. Dazu gehört auf jeden Fall, dass ihr eure erhobene Persönlichkeit, die im Licht der Scheinwelt noch gut dastehen will, endlich aufgebt.

Hochmütige Menschen möchten nicht gerne solche Botschaftsaussagen über Künder lesen, weil sie stets fürchten, dass sie wieder an eine Stelle kommen, wo ihnen ihre gespiegelte Ungesetzmäßigkeit aufstößt und sie unangenehm reagieren. Darum warne ich euch innere Menschen, haltet euch nicht zulange in persönlich erhobenen Lebensweisen auf, denn sie schaden nicht nur euch selbst, sondern auch den anderen, die mit euch geistig reifen wollen. Sie werden von eurer hochmütigen Lebensweise angesteckt und wissen nicht, dass sie etwas Ungesetzmäßiges tun, weil sie zuwenig geistiges Wissen über das himmlische demütige und unpersönliche Lebensprinzip haben. Wer geistig wissend über das himmlische Lebensprinzip der Demut und Unpersönlichkeit ist und dennoch glaubt, er kann unbekümmert neben einem Menschen oder mehreren leben, denen gegenüber er sich unverändert persönlich erhoben zeigt, der sollte mir seine Gebete am besten für eine längere Zeit nicht mehr vorbringen, da er heuchlerisch lebt und seine Verbindung zu mir dann nur auf seinen Intellekt beschränkt ist. Solche Menschen können im Gebet unmöglich einen erhöhten Herzensklang mir entgegenbringen, weil ihnen das weltliche Lebensprinzip der erhobenen Persönlichkeit viel wichtiger erscheint. Ihre Gebete aus dem Verstand gehen meistens nur um ihre Belange, weil ihre Person noch der Dreh- und Angelpunkt in ihrer Umgebung sein will. **Was sollte ich noch zu solch aufsässigen gläubigen Menschen sagen, damit sie endlich begreifen, dass ihre intellektuell ausgerichtete, erhobene Persönlichkeit, mit der sie schon in mehreren Einverleibungen so gelebt haben, in den jenseitigen, lichtreichen Bereichen völlig bedeutungslos ist.**

Wer zu uns ins Himmelreich kommen möchte, der kann doch nicht die Speicherungen von seiner angesehenen Person aus dieser Welt mitbringen. Das wird euch jetzt vielleicht einleuchten, denn wahrlich, im Jenseits werdet ihr euch sehr schwer tun euch von diesen negativen, starken Belastungen zu befreien, weil auch die Seele sie noch in sich trägt. Sie gibt sich ebenso erhoben bei ihren geistigen Geschwistern, die genau dieselbe Lebensweise führen, weil immer Gleiches von Gleichem magnetisch angezogen wird.

Was wollt ihr nun mit meinen Weisungen tun? Vielleicht wieder verwerfen, weil sie euch unangenehm sind? Oder wendet ihr euch den Kündern zu, die noch eine liebliche Sprache haben, jedoch Botschaften ohne tiefgreifende Selbsterkenntnisse erhalten und weitergeben. In ihnen ist mein Liebegeist nicht mehr aktiv, weil sie geistig stehengeblieben sind, da sie

ihre Selbsterkenntnis nicht mehr tun wollten. Diese schöpfen nun laufend gespeichertes Wissen in Form einer göttlichen Botschaft aus dem Unterbewusstsein. Bei Kündern, wo bereits Seelen mitwirken, kommen nur säuselnde Worte ans Tageslicht, die die Anhänger des Künders in ihre Bahn ziehen sollen. Solche Künder sind meist von vielen gläubigen Menschen umgeben, weil sie von Gesetzmäßigkeiten sprechen, die meistens nur auf diese Welt ausgerichtet sind. Doch die himmlischen Lebensregeln, die die Weltmenschen nicht kennen, weil die Fallwesen absichtlich keine leben wollten, sind rar in den Botschaften, die von eigenwilligen Seelen mit viel geistigem Wissen inspiriert wurden. Diese eigenwillig wirkenden, religiös ausgerichteten Seelen haben sich zum Ziel gesetzt, gläubige Menschen aus ihrem noch verschatteten Bewusstsein durch gefallene Künder ins Himmelreich zu führen. Doch das persönliche Lehren der Seelen über gleich ausgerichtete mediale Menschen entspricht nicht dem unpersönlichen himmlischen Lebensprinzip. Deshalb kann mein Liebegeist nicht durch solch eigenwillige Seelen, die einen Menschen vereinnahmen, zu den auf mich ausgerichteten Menschen sprechen. Ihre Weisungen durch einen medialen Menschen enthalten fast keine brauchbaren Hinweise für die gläubigen Menschen, um ihre Fehler und Schwächen erkennen zu können und auch keine tiefgreifenden Erklärungen und logischen Erläuterungen, die ihnen verständlich machen, weshalb sie ihre Fehler lassen sollten.

Ihr solltet euch entscheiden, was ihr jetzt wirklich wollt. Lieber den Kündern zuhören, die nur ab und zu einen Selbsterkenntnishinweis in ihrer Botschaft ansprechen oder den anderen, wo viele Hinweise auf das himmlische Lebensprinzip gegeben werden. Diese schmecken natürlich den Menschen nicht, die noch eine eigenwillige Vorstellung vom Inneren Heimweg haben. Sie sind mit wenig Hinweisen zufrieden, weil sie Angst davor haben, dass sie wieder umdenken und ihr irdisches Leben aus einer ganz anderen Perspektive betrachten müssten. Doch dies wäre ihnen sehr unangenehm, deshalb ziehen sie lieber Künder mit Botschaftsaussagen vor, die fast keine Hinweise zur Selbsterkenntnis ihrer üblen und auch geringeren Fehler und Schwächen enthalten. Das ist aber nicht mein göttlicher Wille für eine Botschaftsübermittlung und auch nicht für die Leser solcher Botschaften, die auf dem himmlischen Rückweg sind, denn so werden sie förmlich in der Welt der Fallwesen eingeschläfert und kennen sich zum Schluss nicht mehr aus und wissen nicht, welche Aussagen wirklich dem göttlichen Gesetz entsprechen oder nicht.

Im Jenseits angekommen fragen mich solche passiv ausgerichteten Seelen, wieso ich ihnen keine tiefgründigen Hinweise zur Selbsterkenntnis und mehr himmlische Gesetzmäßigkeiten durch den Künder gab, dem sie lange vertraut und sich auch noch an ihn gebunden haben, weil er ihnen immer so liebevoll zugelächelt hatte und sich zu ihnen unnatürlich zuvorkommend verhielt?

Wahrlich, wahre Künder Gottes brauchen sich nicht zu verstellen, weil sie aus ihren früheren Verstellungen gelernt haben, wie unangenehm es ist, jemandem etwas vorzuspielen, damit er von ihnen ein liebenswertes und edles Bild in seinem Herzen trägt. Nein, wahre himmli-

sche Künder geben sich nach außen so, wie sie zurzeit im Bewusstsein sind, und sprechen geradlinig.

Höher entwickelte Menschen und darunter auch die Künder möchten neben sich keine Störenfriede, die ihr Leben öfter mit Problemen und einem unangenehmen Verhalten konfrontieren. Sie sind in der Sprache offen und geradlinig und möchten nicht viele Worte um unwesentliche Dinge machen. Die meisten von ihnen sind sehr ernst in ihrer Lebensweise. Das kommt davon, weil sie ständig auf meinen Liebegeist in ihrem Inneren ausgerichtet sind, um weitere geistige Schritte für sich zu erkennen. Ihre neuen Erkenntnisse möchten sie erweiternd leben bzw. in ihr tägliches Leben einbauen, um mir so näher kommen zu können. Daraus folgt eine höhere Bewusstseinsreife und das Innere Wort meiner Liebe profitiert letztendlich sehr davon. Dadurch kann ich mich über den Künder noch tiefgründiger offenbaren und noch weitere Gesetzmäßigkeiten in seinem menschlichen Bewusstsein hervorbringen.

Und nun frage ich euch ihr himmlischen Rückkehrer, was wollt ihr mit diesen tiefgründigen Botschaften über den Künder tun, der in seinem Leben eine geistige Schelte nach der anderen von unwissenden, geistig niedrig schwingenden Menschen erhielt. Nicht anders erging es in der Vergangenheit den wahren Kündern auf der Erde. Sie mühten sich ein aufrichtiges, selbstehrliches Leben zu führen, doch immer wieder kam jemand und machte ihr Leben trüb und traurig. Wer als Künder Gottes aus meinem Liebestrom schöpfte, der war bald die Zielscheibe von üblen Verleumdungen und niederträchtigen Falschmeldungen. Ihr Leben war immer mit großen Problemen und Kümmernissen verbunden. Oft gaben sie ihr Inneres Wort auf, weil nahestehende Menschen sie nicht in ihrer Lebensart verstanden. Diese beschwerten sich oft über das lange innere Hören meines Liebegeistes, weil sie vom Künder selbst noch vieles fürs eigene schöne Leben erwarteten. Da die Künder viel Zeit im Inneren Hören oder mit dem Aussprechen meiner Botschaft verbrachten, hatten ihre Lebenspartner und Freunde/innen kein Verständnis dafür und waren ihnen oft gram. Sie beschwerten sich bei mir in ihrem Inneren, dass sie ihr Partner so lange alleine lässt, da sie von ihm auch etwas haben möchten, denn sie leben mit ihm zusammen und er nicht mit mir. Diese Vorwürfe an mich und ihren Partner musste ich mir oft in meinem Herzen in der Urzentralsonne anhören. Dass ich einen Künder täglich längere Zeit inspirierte, das war zuviel und unerträglich für ihre Partner, die darüber zornig wurden und den Künder dann unschön beschimpften. Deshalb war der eine oder andere Künder manchmal so verzweifelt, dass er zu mir keine herzliche Verbindung mehr aufrechterhalten wollte.

Dies und vieles mehr mussten die wahren Künder erdulden, nur weil sie sich freiwillig im Jenseits die Aufgabe stellten und mir anboten, dass ich sie nach ihrer geistigen Reife als Mensch mit dem Inneren Wort beschenken könnte. Zu dieser Aufgabe habe ich sie niemals gezwungen und sie wird ihnen immer frei bleiben. Doch wer mich im Erdenleben in seinem

Herzen sehr lieb gewonnen hat, der wünscht sich auch von Herzen, mich in seinem Inneren zu hören. Darum beschenke ich immer wieder herzliche und aufrichtige Menschen mit dem Inneren Wort, die schon die geistige Reife haben, die hoch schwingenden Liebeströme aus meinem Herzen länger in sich halten zu können.

Sind innere Menschen für ein höheres geistiges Wissen offen und durch ihre stetige Verwirklichung neuer Gesetzmäßigkeiten gereift, dann schwingen sie beständig hoch. Und es kann dann einmal sein, dass ich mich durch ihre offene, hoch schwingende Seele nur mit ein Paar herzlichen Impulsen mitteile und sie frage, ob sie von mir geistiges Wissen aus ihrem Inneren schöpfen wollen. Wenn sie mir ihr herzliches Ja gegeben haben, dann beginnt für sie eine längere Reifezeit mit dem Inneren Wort meiner Liebe. Am Anfang erhalten sie nur für sich selbst Offenbarungen, die aber noch sehr menschlich klingen ohne tiefgründigen Inhalt, weil sich ihre Gehirnzellen zuerst auf die hoch schwingenden Übermittlungen einstellen müssen und dies geht nur langsam vor sich. Wenn meine Übermittlungen immer reiner durch das menschliche Oberbewusstsein fließen können und die himmlischen Gesetzmäßigkeiten klarer im Ausdruck geworden sind und der mediale Mensch die schwierigen Phasen der Selbstzweifel und die massiven Angriffe der dunklen Seelen gut überstanden hat, dann frage ich ihn erneut, ob er bereit wäre dieses geistige Gut aus meinem Herzen auch anderen Menschen anzubieten, die dafür offen sind. Wenn er mir sein herzliches Ja dazu gegeben hat, dann wird der mediale Mensch von mir auf seine verantwortungsvolle und nicht ungefährliche geistige Aufgabe in dieser Welt der Fallwesen vorbereitet und eingewiesen. Dazu erhält er immer neue Weisungen, die seine Selbsterkenntnis fördern sollen, um die Fehler und Schwächen, die gegen die himmlischen Gesetze gerichtet sind, schrittweise zu lassen und sich mehr in die Veredelung zu begeben. Erst wenn er die wichtigsten Gesetzmäßigkeiten des himmlischen Lebens grob in sich erschlossen hat und demütiger wurde, ohne seine Person noch vordergründig sehen zu wollen, erst dann ist er so weit gereift, das empfangene geistige Botschaftswissen vorsichtig jemandem anzubieten, das heißt, ohne es einem Menschen aufzudrängen.

Mein Wille ist, dass ein Künder meiner Liebe immer persönlich unscheinbar im Hintergrund lebt. Er sollte niemals sein großes geistiges Wissen persönlich öffentlich lehren, denn damit würde er sich aus dem unpersönlichen Lebensgesetz der himmlischen Wesen begeben. In dieser Welt der persönlichen Aufwertungen lebt ein Künder immer in der Gefahr, von einigen Freunden und Anhängern persönlich aufgewertet zu werden. Dies sollte er nicht zulassen und sich auch nicht überreden lassen öffentlich aufzutreten. Die weit gereiften Künder bleiben am Liebsten alleine in ihrem stillen Kämmerlein ohne einen Zuhörer, denn so können sie ungestört und am besten meine Liebebotschaften in schriftlicher Form oder gesprochen auf ein Tonbandgerät oder Computer aufnehmen. Auf welche Weise sie meine Liebebotschaften später weitergeben, das bleibt ihnen frei überlassen. In eurer Zeit des technischen Fortschritts können meine freien Künderbotschaften anonym übers Internet verbreitet werden. So können diese weltweit von Interessierten abgerufen werden und diese Art der

Verbreitung ist aus meiner weitsichtigen Perspektive identisch mit dem himmlischen Freiheitsgesetz der Lichtwesen.

Ich mache die weit gereiften Künder darauf aufmerksam, dass sie das himmlische Wissensgut (Botschaften) kostenlos weitergeben sollen. Werden einmal kleinere Spenden von freudigen Lesern entgegengenommen, dann sollten diese nur für die Unkosten der Botschaftsweitergabe verwendet werden. **An meinen göttlichen Botschaften sollen die inneren Menschen keinen Gewinn machen und es sollen keine geistigen Gruppierungen oder religiösen Gemeinschaften gegründet werden, denn sie sind schon im Voraus auf menschliche und seelische Bindung ausgerichtet und werden von mir nicht befürwortet und auch nicht mit Energien unterstützt. Deshalb rate ich euch, nicht noch einmal auf der Erde eine religiöse Gemeinschaft wegen meiner Botschaften zu gründen, denn es entstanden dadurch genug äußere Bindungen von Menschen und Seelen, die im Jenseits noch weiter bestehen und ihre Mitglieder werden geistig lange nicht losgelassen. Meine herzliche Bitte, die auch eine Warnung enthält, ist an alle Künder und an alle aufrichtigen gottverbundenen Menschen der Jetztzeit gerichtet.**

Geistig aufgeschlossene mediale Menschen werden von mir langsam für ihre Künderaufgabe aufgebaut. In dieser kritischen und gefährlichen Aufbauzeit kommen auf die sich in meinem Liebestrom aufhaltenden medialen Menschen verstärkt viele äußere Probleme hinzu. Das ist kein Zufall, denn die dunklen Seelen können an den Lichtstrahlen zum Lebenskern der Seele des medialen Menschen genau erkennen, dass er lange mit mir verbunden ist und dadurch viele Energien aufnimmt. Sie haben ein großes Interesse hinterlistig über den ahnungslosen Menschen an meine Energien heranzukommen, die sie jedoch in umgewandelter negativer Art benötigen. Sie wissen genau wie sie sich an energiestarke noch geistig unwissende gottgläubige und mediale Menschen heranschleichen können. Die besten Energiequellen für sie sind Partnerschaften und Familienzusammenkünfte. Wo mehr Menschen täglich eng aufeinander zusammenleben und vieles miteinander tun, entwickeln sich oft Reibungspunkte aus unterschiedlichen Lebensansichten. Diese werden durch die stets lauernden Seelen verstärkt, die nach Lebensenergien negativer Art Ausschau halten.

Lebt ein Künder in einer Familie mit mehreren Menschen zusammen, dann hat er es wahrlich nicht leicht in der äußeren Unruhe mein Liebewort in sich empfangen zu können. Erzählt er ihnen von meinen Botschaften, die er in sich hört, dann muss er damit rechnen, dass ihn seine geliebten Familienangehörigen nicht verstehen können und das Resultat ist, dass sie ihn als religiösen Fanatiker hinstellen oder meinen er phantasiert und wollen ihn deswegen nicht mehr ernst nehmen. Am Meisten schmerzt es dem Künder im Herzen, wenn sein geliebter Partner uninteressiert an seinen Botschaften ist und dies nutzen die dunklen

Seelen schamlos aus und beginnen über den Partner mit massiven Angriffen auf den Künder loszulegen.

Wahrlich, die Dunkelheit schläft nicht. Viele hinterlistige Seelen bereiten im Unsichtbaren alles vor, damit der Künder in der Anfangsphase das Lichtwort meiner Liebe gleich wieder verliert. Deshalb sind die meisten Künder in der Anfangszeit des Inneren Wortes sehr gefährdet es wieder zu verlieren, da ihnen von außen viele zermürbende Hindernisse in den Weg gestellt werden. Dadurch wollen die unsichtbaren Gegensatzwesen verhindern, dass sie zur inneren Ruhe, Harmonie und in eine hohe Bewusstseinsschwingung finden, um meinem hoch schwingenden Liebewort ungestört über einen längeren Zeitraum konstant lauschen zu können.

Doch bereits weit gereifte Künder lassen sich nicht mehr von nahestehenden Menschen oder dem Partner aus der Ruhe bringen. Sie lieben mich mehr als diese Welt und die Menschen. Das ist verständlich, weil sie in ihrem Inneren das höchste Glücksgefühl empfinden können, das weit über allem Menschlichen steht. Vielleicht könnt ihr sie nun einigermaßen verstehen, weshalb sie sich so gerne in ihrem Inneren bei mir aufhalten wollen. Sie sind über die Grenzen menschlicher Sinnesempfindungen hinausgekommen und deswegen hat sich ihr menschliches Bewusstsein verändert und es möchte immer wieder die herzlichen Ströme meines universellen Liebegeistes spüren. Diese mir nahen, inneren Menschen sind für die Weltmenschen, die nur äußerlich das menschliche Leben wahrnehmen, ein großes Rätsel und dies wird solange für sie bleiben, bis sie selbst anfangen mehr in ihrem Inneren mit mir zu leben, um aus ihrer weit gereiften Seele kosmische Weisheiten zu schöpfen, die ich ihnen übermittle.

Auch geistig Weitgereifte können immer wieder von ihrer hohen Schwingung abfallen, da sie in der Welt der Fallwesen von außen viel Unangenehmes treffen kann. Vor allem, wenn sie in zwischenmenschlicher Beziehung Probleme bekommen, dann haben sie es sehr schwer, sich in der inneren Harmonie aufzuhalten. Wegen ihrer übernommenen geistigen Aufgabe werden sie oft von den lieb gewonnenen Menschen abgelehnt und deswegen unsanft angeredet. Meistens tun dies ihre Partner nicht bewusst oder absichtlich, denn sie lieben den Künder aus ihrem Herzen. Sie sind nur enttäuscht, wenn sich ihr lieber Partner mehr meinem Liebestrom zuwendet, anstatt zu ihnen.

In den vergangenen irdischen Zeitepochen waren die Partner der früheren Künder meistens herzensgute Menschen, die im Zusammenleben sonst liebevoll, zärtlich und hilfsbereit waren. Doch sie stellten zu hohe Lebenserwartungen an den Künder (Partner) und wurden deshalb oft enttäuscht von ihm, weil er anstatt ihnen, mehr Zeit der Aufnahme meines Liebewortes widmete. Diese Gegebenheit stimmte den Partner eines Künders oft sehr traurig. Er konnte die vielen einsamen Stunden nicht mehr ertragen und wurde immer unzufriedener in seiner Partnerschaft, obwohl er mit einem herzlichen und zuvorkommenden Menschen (Künder) zusammenlebte. Auf solch einen Moment warten natürlich die dunklen Seelen. Ist der Mensch durch seine niedrige, traurige Stimmung für sie gut sichtbar, weil er

sich schon länger in einer dunklen Aura befindet, dann beginnen die hinterlistigen Seelen, die immer nach Lebensenergien Ausschau halten, sich an den unzufriedenen Partner des Künders heranzuschleichen und ihn stark mit gegensätzlichen Impulsen zu beeinflussen. Nimmt er in seiner längeren Unzufriedenheit und traurigen Stimmung die bedrängenden Einflüsterungen der Seelen immer wieder auf, die ihn zur Trennung vom Partner (Künder) bewegen sollen, dann trifft dies auch irgendwann ein. Natürlich ist das für beide ein großes Herzensleid und es zieht sich über einen längeren Zeitraum hin. In dieser schmerzlichen Phase kann ein Künder das Innere Wort nicht mehr aufnehmen und das war auch das Ziel der dunklen Seelen. Könnt ihr euch vorstellen, dass sie sich dann über ihre erfolgreiche Aktion überschwänglich freuen? Diesen tragischen Zustand in ihren Partnerschaften erlebten viele der wahren Künder Gottes auf Erden und so erging es auch Jesus öfter in seinem Wanderschaftsleben und trifft auch heute noch viele schmerzlich.

Ihr inneren Menschen könnt nun ihr etwas besser verstehen, weshalb die wahren Künder in dieser finsteren Welt, durch die Aufnahme des Inneren Wortes in vielen Lebensphasen Unerträgliches erleiden mussten?

Wahrlich, diese große Tragik erlebten alle wahren Künder meiner Liebe auf der Erde in ähnlicher Weise durch die finsteren Seelen. Sie wurden schon bei ihren geringsten Fehlern angegriffen, die nahestehende Menschen erregten und über die sich dann die Seelen einschalteten. Durch die Beobachtung der inneren Menschen wussten sie, worauf sie noch verletzlich und empfindlich reagieren. Sie flüstern ihnen zu, sie sollen sich dieses oder jenes nicht gefallen lassen. Schon haben sie die inneren Menschen in eine Diskussion verwickelt und es kommt zu einem Streit. Meistens ist es dann zu spät um sich zurückzunehmen und den Raum schweigend zu verlassen, weil schon unschöne Worte gefallen sind und das Wortgefecht die dunklen Seelen mit niedrig schwingenden Impulsen noch weiter anheizen und verstärken. In den Bann der hinterlistigen Seelen gezogen, fühlen sich die Streitenden wie aneinander gebunden, es sind niedrig schwingende negative Magnetkräfte, die voneinander nicht loslassen. Beide werden von den Seelen massiv angegriffen, da diese sich durch die niedrige Schwingung und dunkle Strahlung in ihrer Aura aufhalten können. Wahrlich, meistens beginnt bei inneren Menschen der Kampf auf der geistigen Ebene um belanglose Dinge aus dem weltlichen Leben. Aus meiner göttlichen Sicht und der der himmlischen Schutzwesen, die ratlos danebenstehen und in dieser niedrigen Schwingung den inneren Menschen nicht schützend beistehen können, ist es schlimm, dies miterleben zu müssen. Doch die erdgebundenen Seelen freut dies sehr, weil sie den inneren Menschen dabei reichlich negative, heruntertransformierte Kräfte entziehen können.

Lasst sich ein Künder auf solch eine unschöne Auseinandersetzung ein, dann fühlt er sich danach energiemäßig leer und ist sehr verzweifelt darüber. Dann kann er mich mehrere Tage nicht mehr in sich hören, da seine Bewusstseinsschwingung dafür zu niedrig ist. Bis er sich wieder geistig fängt, vergehen manchmal Tage oder Wochen, weil er sich über seinen begangenen Fehler sehr ärgert und vor mir schämt. Der Künder ist über seinen Fehler so

traurig und fühlt sich so unwohl, dass er sich am Liebsten in einem Wohnungswinkel verkriechen möchte, wo keiner zu ihm Zugang findet. Aus großer Enttäuschung über ein falsches Wort, das ein Streitgespräch ausgelöst hat, ist oft ein herzensoffener und aufrichtiger Künder so tief in seinem Inneren betrübt, dass er für einige Zeit keine Kommunikation mit Menschen wünscht und auch nicht mit mir. Dies wollen natürlich die dunklen Seelen, weil sie sich über jeden angezettelten und gelungenen Streit der inneren Menschen sehr freuen. Im Grunde genommen waren sie es, die herzlich offene Menschen zu einem Streit verführten und zu Fall brachten. Sie waren es, die dies bewusst herbeigeführt haben, nicht die inneren Menschen.

Wie ihr aus meiner Schilderung erkennen könnt, bleiben selbst die gutmütigen, geistig weit gereiften Menschen nicht vor den gegensätzlichen Angriffen der dunklen Seelen verschont. Immer wieder tappen sie in die aufgestellten Fallen hinein und später können sie es nicht fassen und fragen sich verwundert, wieso sie sich wieder auf eine unnötige Diskussion eingelassen haben. Für mich ist es schwer euch schützende Weisungen zu geben, die euch helfen, aus dem Einfluss dunkler Seelen zu kommen. Ich lasse jedoch nichts unversucht euch mit geistigen Stützen zu helfen, damit ihr nicht wieder durch eure Unachtsamkeit und eure noch nicht bereinigten Fehler und Schwächen in die aufgestellten Fallen der dunklen Wesen hineinstolpert.

Meine Weisungen durch weit gereifte Künder sind darauf bedacht, euch vor unüberlegten Äußerungen zu schützen, die dann der Angriffspunkt für die widerspenstigen, lauernden Seelen sind, um euch in ein Streitgespräch hineinzuziehen. Könnt ihr jetzt besser verstehen, weshalb ich immer öfter so ernst über das weit gereifte Bewusstsein des Künders zu euch spreche? Meine Hinweise sind gezielt auf Vorsichtsmaßnahmen abgestimmt, damit ihr nicht wieder aus Unachtsamkeit etwas aussprecht, was euer Nächster nicht ertragen kann, weil er hier noch stark mit negativen Speicherungen belastet ist.

Ich wiederhole, weil es so wichtig für euch ist: Die warnenden und ernsten Weisungen meines Liebegeistes werden euch gezielt zum Schutz vor den dunklen Seelen angeboten. Sehr ernste und ermahnende Botschaftspassagen werdet ihr von mir noch so lange über Künder vernehmen, bis die finsteren Seelen keine Möglichkeit mehr vorfinden werden, ahnungslose und unwissende Menschen stark zu beeinflussen. Das ist meine helfende Liebe für euch. Wahrlich, durch das niedrigschwingende Lebensprinzip der Fallwesen in dieser herzenskalten und gegensätzlichen Welt sind mir nur wenige Möglichkeiten gegeben, um euch zu schützen und aus der Gefahrenzone erdgebundener Seelen zu führen. Ich versuche euch stets durch aufrichtige, emsige Künder wenigstens einige Hinweise zu geben, die euch helfen sollen, dass ihr euch den dunklen Machenschaften jenseitiger Seelen entziehen könnt, die mich noch weiter ablehnen und auch jegliche Hinweise zur Umkehr verweigern.

Vielleicht versteht ihr jetzt etwas mehr, warum ich euch über den Künder immer wieder sehr ernst auf die hinterlistigen Beeinflussungen der dunklen Seelen aufmerksam mache. Was würdet ihr denn an meiner Stelle für diese außerhimmlische Welt tun? Ihr wollt im dunklen Lebensbereich der Fallwesen den gutmütigen Menschen helfen, die nach euch rufen, doch die Fallwesen verhindern dies, weil sie durch das unantastbare kosmische Freiheitsgesetz aller Wesen jederzeit fremde Einmischung in ihre Welt ablehnen können. So seht ihr jetzt, dass nicht nur ich eingeschränkt bin euch zu helfen, sondern ebenso die himmlischen Wesen. Ich kann eure Bitten um Hilfe nur auf Umwegen über herzensoffene, auf mich ausgerichtete Menschen erfüllen.

Wem ist es schon möglich, die völlig unterschiedlichen Gesetzmäßigkeiten und Lebensweisen vom himmlischen Sein und dieser Welt logisch einzuordnen und diese unterscheiden zu können? Wer so weit gereift ist, der kann es erahnen, welche Schwierigkeit mein Liebegeist und die himmlischen Wesen haben, euch inneren Menschen äußerlich und innerlich zu helfen. Deshalb seid dankbar, wenn ihr wenigstens einige Hinweise ernster Art erhaltet, die euch helfen sollen, euch vor den hinterlistigen Seelenangriffen zu schützen und auch vor vielen anderen Gefahren im irdischen Leben. Das könnt ihr jetzt aus fast jeder meiner Liebebotschaften spüren, die ich in dieser ernsten irdischen Endzeit noch verstärken werde, so ich einen Künder dafür habe, der aus seinem erschlossenem seelischen Bewusstsein viele markante Hinweise zum Wohl und Schutz eures irdischen Lebens hervorbringen kann bzw. die von mir durch ihn zu euch fließen können.

Zu eurer besseren Bewusstwerdung einer sehr wichtigen Verhaltensweise wiederhole ich es noch einmal mit anderen Worten: Gebt bitte in Situationen nach, in denen ihr merkt, dass durch eure Rechthaberei ein Meinungsstreit entstehen könnte. Auch ihr Künder der Jetztzeit seid von mir angesprochen. Bleibt ruhig, wenn ihr merkt, dass euer Nächster oder eurer Partner nicht gewillt ist, seine ungesetzmäßige Einstellung zu verändern. Zieht euch zurück und schweigt lieber und redet erst dann, wenn er in einer besseren Stimmung ist. Lasst bitte euch durch euer großes gesetzmäßiges Wissen und reichliche Lebenserfahrungen zu keiner Diskussion verleiten. Die meisten Menschen sind so ausgerichtet, dass sie vorher nicht Ruhe geben, bis sie ihr angebliches Recht erkämpft haben und der andere evtl. zermürbt nachgibt. Seid weise im Vorgehen mit noch rechthaberischen Menschen und zieht euch sofort zurück, wenn ihr merkt, dass der andere euch unbedingt beweisen will, dass er mit seiner Meinung oder seinem Verhalten richtig liegt. Auf diese Weise könnt ihr euch dem streitsüchtigen Menschen und den so gearteten Seelen entziehen, die nur darauf warten, bis sich jemand in einer dunklen Aura befindet und sich auf ihrer Wellenlänge aufhält, damit sie eingreifen können.

Bitte befolgt meinen guten Rat und bemüht euch nun zurückhaltend mit Worten zu sein. Daraus werdet ihr bald erkennen, wie gut es war sich so klug zu verhalten, denn durch eure

Vorsichtsmassnahme bleibt ihr vor einer möglichen Auseinandersetzung mit eurem Nächsten verschont.

Noch einen Hinweis möchte ich an die Partner von Kündern geben. Sie sind besonders gefährdet, von den Fallwesen aus dem unsichtbaren erdgebundenen Jenseits stark beeinflusst zu werden. Wahrlich, sie haben es sehr schwer neben einem Künder zu leben. Wenn sie sich durch verschiedene ungesetzmäßige Verhaltensweisen, z. B. äußerer Hektik und innerer Unruhe nicht in meiner Liebeschwingung aufhalten, dann kann ich sie vor den aufdringlichen Impulsen der finsteren Seelen nicht mehr schützen. Es kann dann sein, dass sie manchmal stundenlang nicht mehr von ihrer Beeinflussung loskommen, jedoch dies nicht bewusst registrieren. Ich gebe euch den guten Rat: Überlegt euch gut, was ihr zum Künder sprecht, und kontrolliert euch mehrmals täglich, welche Ausrichtung und Schwingung ihr gerade habt. In eurer niedrigen Schwingungsphase sprecht bitte mit dem Künder wenig, und wenn ihr fühlt, dass dies gerade notwendig ist, dann sprecht nur das Wesentliche mit ihm, denn ihr seid gefährdet, von den lauernden Seelen stark beeinflusst zu werden. Ich gebe euch noch einen guten Rat: Wenn ihr merkt, dass ihr nicht in der üblichen gehobenen Schwingung seid, dann verhaltet euch lieber still und zieht euch in einen anderen Raum zurück. Versucht mir dann in eurem Inneren näher zu kommen. Befindet ihr euch wieder in einer höheren Schwingung, dann erst besprecht mit ihm das, was euch sehr im Inneren bewegt hat bzw. euch vorher unruhig stimmte. So vermeidet ihr unnötige Beeinflussungen der Seelen, die euch immer wieder in Schwierigkeiten bringen wollen, da sie genau wissen, wo eure Schwachstellen sind. Mit solch einem weisen und klugen Verhalten umgeht ihr einen unschönen Streit, so ihr noch zur Rechthaberei neigen solltet.

Noch etwas möchte ich klarstellen: Die Partner der Künder sind oft herzensgute und hilfsbereite Menschen und haben schon viele gute himmlische Eigenschaften in sich erschlossen. Es entstehen jedoch zwischen ihnen und dem Künder nicht selten Meinungsverschiedenheiten und Streitgespräche, doch nur deshalb, weil es durch das unterschiedliche Bewusstsein zu unnötigen, längeren Diskussionen kommt, die bei rechthaberischen Menschen meistens eskalieren können. Wer von den gottverbundenen Menschen und ebenso den Kündern noch nicht gelernt hat, sich demütig zurückzunehmen und seine ungesetzmäßige Betrachtungsweise verteidigt, der muss in der Welt der Fallwesen damit rechnen, dass er den hinter sich stehenden und lauernden Seelen bald die Möglichkeit zum Einmischen gibt.

Auch wenn die Partner der Künder herzliche und angenehme Eigenschaften besitzen und es sich mit ihnen gut zusammenleben lässt – die sich jedoch noch gerne zu rechthaberischen Verhaltensweisen hinreißen lassen – dann wird es gefährlich für sie und ihren Partner, den Künder. Deshalb bitte ich euch, wenn ihr noch zur Rechthaberei neigt, tiefgründiger nach den Ursachen zu suchen. Ich gebe euch kleine Gedankenstützen zur Selbsterkenntnis. Habt ihr vielleicht unbewusst früher so gelebt? Wurde es euch bisher im Leben leicht gemacht zu eurem angeblichen Recht zu kommen, weil ihr mit Menschen zusammengelebt habt, die

entweder ihre eigene Meinung nicht offen aussprachen oder sich zurückhielten, weil sie sich bei euch einschmeicheln wollten, um von euch etwas Eigensüchtiges zu erhalten? An diesen Zustand gewöhnt sich das menschliche Bewusstsein und erhält dann ein Wechselbad der Gefühle, wenn es auf einmal von jemand auf andere Lebenserfahrungen aufmerksam gemacht wird, die logischer und gesetzmäßiger klingen als die selbst erfahrenen. Diesen Menschen fällt das Umdenken sehr schwer, um gegenteilige Meinungen und Ansichten akzeptieren zu können. Dieser gutmütige Mensch ist tatsächlich noch von seinen rechthaberischen Speicherungen aus früherer Zeit geprägt und wird unbewusst von ihnen gesteuert, sodass er nicht mehr imstande ist, sich bei einer gegenteiligen Meinung zurückzuhalten. Die im menschlichen Oberbewusstsein unbewusst vorliegenden rechthaberischen Speicherungen kommen dann bei einer gegenteiligen Meinung oder Anschauung eines anderen Menschen so massiv ans Tageslicht, dass der sonst ruhige Mensch gedrängt wird sich zu verteidigen bzw. sich energisch und evtl. lautstark rechtfertigen will. So ausgerichtet und belastet ist er für die lauernden Seelen leicht erreichbar, die ihn natürlich dann nicht mehr in Ruhe lassen und in einen Streit verwickeln wollen.

Deshalb bitte ich euch jetzt über den Künder, übergebt mir eure Rechthaberei und Streitsucht und eure negativen Eigenschaften zur Umwandlung. Seid nun friedvoll und demütig, dann kann ich in euch noch mehr mit meinen Liebekräften wirken und euch schützen. Das ist eine herzliche Bitte an diejenigen inneren Menschen, die entweder mit einem Künder zusammenleben oder seine guten Freunde sind und mit ihm öfter zusammenkommen.

Vielleicht hat mancher von euch meine ernsten Weisungen, die bezüglich der Künder erweitert wurden, in seinem Herzen nachschwingen lassen. Diese gab ich euch nur deshalb, weil viele von euch das Leben eines wahren Künders noch nicht richtig verstehen bzw. nicht einordnen können. Sie glauben noch immer, sie könnten sich unkontrolliert äußern und verhalten, wie es ihnen passt, auch wenn es ungesetzmäßig ist und andere im Herzen verletzt. Diese falsche Einstellung führt dazu, dass sie einen Künder ins falsche Licht stellen und zu kritisieren beginnen. Bitte schaut zuerst euer Leben an, ehe ihr das eines Künders beleuchtet. Dann wird sich manches in euch ändern und ihr werdet dann aus einer höheren bzw. erweiterten Perspektive mehr Verständnis für einen Fehler eines Künders aufbringen können, der kein unfehlbarer Mensch ist, so wie ihr es auch nicht seid. Er ist euch im irdischen Leben als Wesen vor dem himmlischen Gesetz gleich und wird dies genauso im Himmelreich sein. Er wird von mir im Himmelreich auch nicht mit mehr Liebekräften beschenkt als wie ihr. Das ist das gerechte Gesetz der Gleichheit aller Wesen. Bitte ordnet es in euch richtig ein.

Wer von euch wieder bei uns im Himmelreich leben möchte, der ist vor dem Ende seines menschlichen Lebens gut beraten, jetzt alles auf eine Karte zu setzen. Das heißt, bei sich alles Machbare und Mögliche in Bewegung zu setzen, damit er mit seiner Seele freier von irdischen Belastungen im jenseitigen Leben ankommen kann.

Bitte liebt euch herzlich untereinander und vergebt, auch wenn manche von euch durch unschöne Worte und Verhaltensweisen eures Nächsten schwere Stunden und Herzensleid durchstehen mussten.

Gebt euch bei unterschiedlichen Anschauungen, nun zurückhaltend und gelassen und sprecht ruhig darüber, was euer Denken und Verhalten so geprägt hat und vergleicht es mit dem gesetzmäßigen Wissen aus meinen Botschaften. Dann erspürt ihr von innen, welche Anschauung dem himmlischen Lebensprinzip näher liegt. Seid ihr ehrlich und nachgiebig, dann werdet ihr eure frühere unlogische Lebensanschauung über Bord werfen können und euch der geistig reiferen anpassen wollen.

Das wünsche ich euch von Herzen und alle reinen himmlischen Lichtwesen dazu, die euch schon lange vermissen, weil manche von euch für den himmlischen Heilsplan in vielen Inkarnationen mitgewirkt haben. So rufe ich in euer Herz hinein, kommt nun geradlinig Heim, möglichst ohne Umwege und ohne Leiden!